

Wir sorgen für Osnabrücks Kinder, Jugendliche und Familien!

Wir haben dafür gesorgt, dass Krippen für unter Dreijährige und Kindertagesstätten für die Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen bedarfsgerecht ausgebaut und betrieben werden. Flexible Kinderbetreuung soll ein Leben mit Kindern in Osnabrück deutlich attraktiver machen. Großspiel- und Quartiersspielplätze sind neu angelegt worden. Die vorhandene Skateranlage an der Liebigstraße wird erneuert.

Wir machen Osnabrück sozial gerecht!

Der Kinderarmut wird entgegen gewirkt. Wir wollen für einen breiten Nutzerkreis bezahlbaren Wohnraum entwickeln. Ein Sozialticket für alle OS-Pass-Inhaber ist in Abstimmung mit den Stadtwerken eingeführt worden. Inklusion wird ebenso wie die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene umgesetzt. Die Stadt ist dem Aktionsbündnis gegen Rassismus beigetreten. Unterbringung und Integration von Flüchtlingen erfolgen in Osnabrück beispielgebend für andere Kommunen.

Wir erhalten Osnabrücks kulturelle Vielfalt!

Ob Theater, Museen, Kunsthalle, Lagerhalle, Morgenlandfestival, Figurentheater und vieles mehr - Institutionen und freie Träger machen die Friedensstadt Osnabrück attraktiv. Ihre Arbeit finanziell abzusichern ist eine stadtgesellschaftliche Notwendigkeit und für uns GRÜNE eine Herzensangelegenheit.



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen arbeitet mit hohem Engagement für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt Osnabrück. Wirtschaftlicher Wohl-

stand, Bildung, soziale Gerechtigkeit und Demokratie sind für uns dabei von zentraler Bedeutung. Ebenso gehören eine intakte Umwelt, eine moderne Verkehrspolitik, kulturelle Vielfalt und Solidarität mit Flüchtlingen für uns GRÜNE zu den unverzichtbaren Grundlagen einer modernen Stadtgesellschaft. Sichtbare Zeichen unserer Kommunalpolitik für Osnabrück sind die komplette Neugestaltung des Neumarkts und das NEIN zur Westumgehung durch die Bürgerbefragung. Viele weitere wichtige Weichenstellungen gehen auf unsere Arbeit für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zurück. Auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen werden wir beharrlich weiter für die Lebensqualität in Osnabrück arbeiten.

Liebe Osnabrückerinnen und Osnabrücker, viele von Ihnen haben uns mit Ihrer Stimmabgabe ihr Vertrauen ausgesprochen. Wir denken, wir haben Sie nicht enttäuscht. Auch für die weitere Zukunft unserer lebenswerten Stadt Osnabrück setzen wir auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Michael Hagedorn, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Osnabrück

Rathaus/Bierstraße 28 • 49074 Osnabrück

Tel: 0541-323-3130 oder -3131 Fax: 0541-323-4336

Mail: fraktion@gruene-os.de • www.fraktion-gruene-os.de • www.facebook.com/gruenefraktionos.de • twitter.com/Gruene-FrakOS • v.i.S.d.P.: Klaus Thiem



POLITIK FÜR OSNABRÜCK



Wir lassen Osnabrück mitentscheiden!

Zu Planung und Bau der Westumgehung wurde die erste Bürgerbefragung in Osnabrück durch uns auf den Weg gebracht. Eine Mehrheit stimmte mit NEIN! 2013 und 2014 konnten die Einwohner Osnabrücks erstmals beim Bürgerhaushalt mitwirken. Seitdem besteht die Möglichkeit sich über ein internetbasiertes Vorschlagswesen an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen. Darüber hinaus bestehen weitere vielfältige Beteiligungsformen, zum Beispiel bei der Erstellung des neuen Radverkehrsplans.

Wir fördern Osnabrücks Arbeit und Wirtschaft!

Wir haben mit dafür gesorgt, dass die Stadt Aufträge nur an Unternehmen vergibt, die Tariflöhne zahlen. Bei Gewerbeanmeldungen soll Scheinselbständigkeit und die unzulässige Ausbeutung von Arbeitsmigranten unterbunden werden. Auch für Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft wollen wir, dass die vollen Arbeitnehmerrechte gelten. Einen Schwerpunkt ökologisch-sozialer Wirtschaftsförderung bilden regenerative Energien. Der Kreativsektor soll durch die Einrichtung eines Kompetenzzentrums und eines Gründerhauses am Hafen gefördert werden. Das Innovationszentrum im Wissenschaftspark auf dem Gelände der ehemaligen Scharnhorstkaserne ist eine Erfolgsgeschichte. Das Einkaufszentrum am Neumarkt wird Osnabrück als Einzelhandelsstandort stärken. Hasestraße und Heger-Tor-Viertel wollen wir aufwerten.

Wir haushalten für Osnabrück!

Osnabrück ist wie viele andere Kommunen strukturell unterfinanziert. Die Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben erfolgt oftmals ohne ausreichende Finanzausstattung. Finanzpolitisch ist es unser Ziel, die Handlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen. Die öffentliche Daseinsvorsorge und eine intakte Infrastruktur müssen gewährleistet bleiben. Einnahmesteigerung zum Beispiel durch die Erhöhung der Vergnügungssteuer und Ausgabenreduzierung durch Deckelung der Sachkosten dienen diesem Zweck. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurden so im Zeitraum 2011 bis 2015 etwa 18 Millionen Euro erwirtschaftet.

Wir schützen Osnabrücks Klima und Umwelt!

Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen sind ein grünes Kernanliegen. Dafür stehen neben dem Schutz der Grünen Finger ein kommunaler Aktionsplan gegen das Bienensterben und das Projekt „Plastiktütenfreies Osnabrück“. Den notwendigen Baumschutz wollen wir ordnungsrechtlich neu regeln. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist auf verschiedenen Wegen ausgebaut worden. Passivhausstandard ist fester Bestandteil der ökologischen Bauleitplanung. Zur Erschließung weiterer Energieeinsparpotenziale wurde eine Thermografiebefliegung durchgeführt und ein entsprechendes Beratungsangebot entwickelt. Beim Ausbau des Hochspannungsnetzes setzen wir auf mehr Erdverkabelung.

Wir planen und bewegen Osnabrück!

Von besonderer Bedeutung für die Stadtentwicklung Osnabrücks ist die Neugestaltung des Neumarkts. Tunnelabbruch, Neumarkt-Sperrung und Planung des Einkaufszentrums tragen unsere Handschrift. Die Bereiche Schloss / Ledenhof und Berliner Platz werden folgen. Hervorzuheben ist auch die erfolgreiche Umnutzung der ehemaligen britischen Kasernenflächen für Wohnen, Arbeit, Wirtschaft und Freizeit. Weitere Wohngebiete entstehen in Eversburg, Gartlage und Sutthausen. Zahlreiche Verbesserungen für den ÖPNV, Fuß- und Radverkehr konnten wir erreichen. Dazu zählen der Ausbau des Haseuferwegs, erweiterte Aufstellflächen für Radfahrer an Signalanlagen und die radfahrefreundliche Umgestaltung von Kreuzungsbereichen. Im Jahr 2016 wollen wir erstmals einen autofreien Sonntag in Form eines Osnabrücker Klimatages durchführen. Den geplanten Bau der Westumgehung konnten wir mit Ihrer Hilfe verhindern.

Wir fördern den Lernort Osnabrück!

Schulen und Sportstätten werden kontinuierlich saniert und modernisiert. Zusätzliches Geld für Investitionen in die Schulgebäude wurde durch uns bereitgestellt. Der Ausbau von Ganztagsangeboten für Grundschulkindern erfolgt bedarfsgerecht. Einen gesunden Mittagstisch an Schulen wollen wir zum Standard machen. Alle Schulen in städtischer Trägerschaft haben mit der inklusiven Beschulung begonnen. Eine weitere Gesamtschule soll im Bedarfsfall eingerichtet werden.